



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kirchen Calender

Goldwurm, Kaspar

Franckfort am Mayn, 1574

vij Regina Jungkfrauw.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46206](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46206)

Zu der zeit aber der gräwlichen verfolgung/vn-
 der Decio Römischen Keyser / ist auch dieser
 Magnus gefangen / vnd für Seuerinum den
 Heydnischen Richter mit grosser vnbarmer-
 sigkeit gebundē / vnd jämmerlich zerschlagen/
 gefürt worden! In solchen seinen ängsten/ hat
 er den Sohn Gottes Ihesum Christum ange-
 ruffen/vnd gesprochen: O Herz Jesu Chri-
 ste / verlass mich nit in meinem Leyden/
 vnd scheide dich nicht von mir / hie vnd
 dort ewiglich / Vnd behüte mich durch
 dein Göttliche gnade an Seel vñ Leib/
 Vnd sprach zu den Tyrannen: Flihet vonn
 mir/ jr Vbelthäter/ jr solt mich nicht bewegen/
 euern Göttern zu opffern / dann in dem wa-
 ren Gott steht mein Heyl vnd mein ehr/ in des-
 selbigen hände befehle ich mein seel. Dieweil er
 also beständig inn warer Christlicher bekande-
 nuß beharret/ ist er nach vieler gräwlicher mar-
 ter vmbbracht vnd geköpfft worden.

Dieses ist ein junges vñnd hübsches Jung-
 fräwlein gewest/von Heydnischen Eltern
 geboren / welche / dieweil sie inn ihrer jugende
 fleissig die gemeynschaft der Christen besucht/
 vñnd ihre Lehr vonn **JHESU** Christo ge-
 hört/

bet
 E
 vij
 Regina.

R iij

höret/



höret / ist sie zu erkandnis Christi gebracht / vñ
 getaufft worden / Da sie aber 15. jar alt war / ist
 sie von den Heydnischen Richtern jres Christ-
 lichen Glaubens halber häfftig angefochten
 worden. Vnd dieweil sie solchen mit freud-
 gem gemüt vnd herzen bekandt / ist sie gräwlich
 von ihnen gemartert worden / Dann sie wurde
 auffgehencet mit ihren Armen / vnd mit bren-
 nenden Saecheln vnder den Armen gebrandt /
 vnd endlich getödtet / Welches sie alles gedul-
 tiglichen

tiglichen gelitten / vnnnd mit hülff des Sohns
Gottes/welchen sie bekandt vnnnd angeruffen/
beständiglich vberstritten hat.

Von Marie der heyligen reynen Jungfrau
wen/vnsers HERRN vnd Heylandts
Ihesu Christi Mutter/ geburt/ leben/ vnnnd se-
ligem sterben/ habe ich ahn seinem orth droben
meldung gethan. Darumb wollen wir hie von
Maria von Beek/so zu vnsern zeitten vmb wa-
rer bekandnuß willen gelitten hat/sagen. Di-
se Maria vnd jr Schwester Ursula wohneten
zu Dolden/ drey Meil von Dänter/ sein ge-
weß von adelichem stammen/ Diweil sie aber
durch fleißig lesen vnnnd predig hören/zu warer
erkandnuß Christi gebracht / vnnnd solches/ so
sie darumb gefragt / frey mit grundt offentlich
bekandten/wurden sie gegriffen / vnnnd gen Dä-
nter geführt/vnd daselbst ernstlich ires glau-
bens halbe befragt. Sie aber bekandten offent-
lich / daß sie mit der Widertäußerischen Se-
cten oder Lehr gar kein gemeinschaft hetten/
Auch hielten sie das Abendmal vnsers Herren
Ihesu Christi/ darinnen vnns seine wolthaten

R v ver.

nat
I
viii
Marie
geburt.